



© Fabian Lütolf

Durch den Verzicht auf Infrastrukturen fürs Auto bleibt viel Platz für anderes, zum Beispiel Begegnung, Spiel und Erholung.

CO₂-Abgabe und die Verlagerung der Güter von der Strasse auf die Schiene gefährdet. Der VCS beteiligt sich an der Kampagne «Gemeinsam gegen TTIP, TISA & Co.» und an einer Grosskundgebung am 8. Oktober in Bern.

Unterschreiben Sie den offenen Brief an den Bundespräsidenten: www.verkehrsclub.ch/ttip&tisa

Klimaneutraler Postversand

Das «pro clima»-Label der Post kennzeichnet den klimaneutralen Versand von Briefen und Paketen. Der VCS ist seit Kurzem «pro clima»-Kunde: Pro Sendung zahlt der VCS einige Rappen mehr als üblich. Die Post investiert den Beitrag in die CO₂-Kompensation im In- und Ausland. Die Klimaschutzprojekte wie etwa Biogasanlagen auf Schweizer Bauernhöfen reduzieren Treibhausgase, fördern die nachhaltige Entwicklung der Projektregion und gleichen die CO₂-Emissionen aus dem Transport der Postsendungen aus.

Neues vom autofreien Wohnen

Die «Plattform autofrei/autoarm Wohnen (PAWO)» geht ins dritte Projektjahr. Die Recherche zu guten Beispielen zeigt Erstaunliches: Neue Kontakte gibt es zu Projekten in Orten wie Bonaduz (GR) und Emmen (LU). Dazu hat der VCS Daten erhalten für die PAWO-Website – unter anderem zu autofrei Wohnen-Projekten aus Baden (AG) und Aegerten bei Biel (BE). Etwas überspitzt ausgedrückt: Das autoreduzierte Planen, Bauen und Wohnen ist auch auf dem Land angekommen! Ein Höhepunkt des PAWO-Jahres ist das Fachseminar vom 18. Oktober im Schloss Bümpliz unter dem Patronat der Stadt Bern mit Referentinnen und Referenten aus Bauwirtschaft und kommunalen Behörden. Bei diesem halbtägigen Anlass wird die neuste autofreie Siedlung der Schweiz besucht. Seit 1. Juli gibt es beim VCS in Genf eine Teilzeitstelle: Die Verantwortliche wird dafür sorgen, dass das autofreie Wohnen auch in der Romandie zunehmend Fuss fasst.

www.wohnbau-mobilitaet.ch

ANZEIGE

Ein kleiner Beitrag
von Ihnen,
eine grosse
Wirkung für alle.



«pro clima»-Versand. Klimafreundlich, wann immer Sie wollen.

Mit nur wenigen Rappen Zuschlag können Sie Ihre Pakete oder Güter klimaneutral versenden – ganz einfach als freiwillige Zusatzleistung. Erfahren Sie mehr: post.ch/klimaneutral

DIE POST 
Gelb bewegt.